

148. Jahresbericht der

Juristischen Gesellschaft zu Berlin

für die Jahre 2009 und 2010

Wie ich einleitend schon in meinem vormaligen Jahresbericht ausgeführt habe, ist es Zweck der Juristischen Gesellschaft zu Berlin, „die Rechtswissenschaft durch wissenschaftliche Vorträge und deren Veröffentlichung zu fördern“ (§ 2 Abs. 1 Statut). Demzufolge strebt die Gesellschaft eine Verbindung der juristischen Wissenschaft und Praxis durch regelmäßige Vortragsveranstaltungen und weitere Aktivitäten an (gemeinsame Veranstaltungen mit anderen Organisationen, Podiumsdiskussionen, Gespräche mit Politik und Wirtschaft u. ä.). Vor diesem Hintergrund gilt unser Bemühen nach wie vor in besonderer Weise dem Ziel, den in Berlin als Hauptstadt und Regierungssitz des wiedervereinten Deutschlands in den unterschiedlichsten Funktionen tätigen Juristen und Juristinnen einen Versammlungsort zu bieten. Gerade in der Vernetzung der Juristischen Gesellschaft mit den Gerichten, Ministerien, Behörden, Universitäten und der Anwaltschaft liegt unsere große Chance, den Gedankenaustausch mit diesen Institutionen zu pflegen und zu fördern sowie aktuelle Rechtsentwicklungen zu beobachten und zu diskutieren.

Die Teilnahme an den monatlichen Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen und an unterschiedlichen weiteren Aktivitäten bietet interessierten Juristinnen und Juristen – und auch Gästen, die immer willkommen sind – ein weites Spektrum von Erfahrungen bei der innovativen Rechtsgestaltung in der Praxis und eröffnet ihnen die Chance, den Kontakt auch zu den beiden Rechtsfakultäten dieser Stadt und dort entwickelten neuen Ideen aufrecht zu erhalten. Um diesem Ziel einer Begegnungs- und Diskussionsstätte in besonderer Weise gerecht zu werden, sind wir seit einigen Jahren dazu übergegangen, die Zuhörer und Gäste unserer Vortragsveranstaltungen im Anschluss an die Vorträge zu einem kleinen Umtrunk einzuladen. Dieses Angebot wird ersichtlich gerne angenommen und, wie uns immer wieder versichert wird, zu weiteren Gesprächen sinnvoll genutzt.

I.

1. Im **Jahre 2009** sind die für die Monate Januar (Univ.-Prof. Dr. *Egon Lorenz*/Mannheim: „Zur Reform des Versicherungsvertragsrechts – erste Erfahrungen mit dem VVG 2008“) und März (Staatssekretär a. D. *Hans-Georg Kluge*/Potsdam: „Abbau von Bürokratie: Hat sich der Nationale Normenkontrollrat bewährt?“) vorgesehenen Vorträge wegen plötzlicher Krankheit der Referenten kurzfristig ausgefallen. Ansonsten sind in jenem Jahr folgende Vorträge gehalten und diskutiert worden:

- | | |
|-----------|--|
| 11.2.2009 | Richter am BVerwG <i>Werner Neumann</i> /Leipzig
„Erste Erfahrungen zum Informationsfreiheits- und zum
Umweltinformationsgesetz“ |
| 10.6.2009 | Professor Dr. <i>Horst Eidenmüller</i> /München
"Finanzkrise, Wirtschaftskrise und das deutsche Insolvenzrecht" |

- 15.7.2009 Rechtsanwalt Professor Dr. *Hans-Jürgen Rabe*/Berlin
 "Die Europäische Union nach dem Reformvertrag von Lissabon"
- 16.9.2009 Professor Dr. *Jens Adolphsen*/Gießen
 "Aktuelle Rechtsfragen des Dopings"
- 7.10.2009 Generalbundesanwalt a.D. *Kay Nehm*/Karlsruhe
 "Zur Pressearbeit der Staatsanwaltschaft im Spannungsfeld zwischen Informationspflicht und Persönlichkeitsrechten"
- 18.11.2009 Ministerialdirektorin *Marie-Luise Graf-Schlicker*/Bundesjustizministerium
 "FGG-Reform: Modernes Recht für eine moderne Gesellschaft"
- 9.12.2009 Professor Dr. *Ursula Stein*/Leipzig
 "Heinrich Heine: ein deutscher Europäer im französischen Exil"
 (Vortrag in den Räumen der neuen französischen Botschaft)

Am **9. Mai 2009** feierte die **Juristische Gesellschaft zu Berlin** ihren **150. Geburtstag in einem Festakt im Leibniz-Saal der Berlin-Brandenburgischen Akademie** (Berlin-Mitte, Am Gendarmenmarkt). Im Rahmen dieses Festaktes, der musikalisch durch Mitglieder der Berliner Philharmoniker umrahmt wurde, wurde die Savigny-Medaille an die ehemalige Präsidentin des Bundesverfassungsgerichtes, Frau Professor Dr. Jutta Limbach, verliehen; die Laudatio hielt ihr Nachfolger im Amt, Professor Dr. Hans-Jürgen Papier. Es sprachen ferner Professor Dr. Martin Henssler, der amtierende Präsident des Deutschen Juristentages, der bekanntlich auf eine Initiative eben der Juristischen Gesellschaft zu Berlin zurückgeht, sowie der derzeitige Präsident der Juristischen Gesellschaft zu Berlin, Professor Dr. Klaus Geppert.

Am **13. August 2009** fand ein **Besuch des Hauses der Wannseekonferenz** und nachfolgend der benachbarten **Liebermann-Villa** mit anschließender Kaffee-Runde im wunderschönen Garten der Villa statt.

2. Für das **Jahr 2010** sind folgende Veranstaltungen zu vermelden:

- 13.1.2010 Richter am Internat. Strafgerichtshof für das frühere Jugoslawien
Christoph Flügge/Den Haag
 „Zu den Erfahrungen eines ‚internationalen‘ Strafrichters“
- 17.2.2010 Ministerialdirigent Dr. *Wolfram Eberbach*/Erfurt
 „Tatsächliche und rechtliche Aspekte der wunscherfüllenden Medizin“
- 10.3.2018 Landtagsdirektor Professor Dr. *Utz Schliesky*/Kiel
 "Die Richtlinie über Dienstleistungen im Binnenmarkt:
 gemeinschaftsrechtlicher Anstoß zu einer gescheiterten Verwaltungsreform?"
- 12.5.2010 Professor Dr. *Christian Calliess*/Berlin
 "Der Lissabon-Vertrag: Demokratie – Souveränität – Verfassungsidentität"

- 16.6.2010 Gemeinsam mit der Berliner Bezirksgruppe der Deutschen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht (GRUR) Podiumsdiskussion zum Thema „Google Books (Settlement) – open access: Hat der Urheberrechtsschutz ausgedient“
Teilnehmer: Professor Dr. *Thomas Dreier*/Karlsruhe als Gesprächsleiter und Professor Dr. *Oliver Castendyk*/Potsdam, Dr. *Florian Drücke*/Berlin, Ministerialrätin Dr. *Irene Pakuscher*/Bundesministerium der Justiz und Verleger Dr. *Florian Simon*/Berlin als Gesprächsteilnehmer
- 7.7.2010 Professor Dr. *Ulrich Preis*/Köln
"Minima (non) curat praetor? Pflichtverletzungen und Bagatelldelikte als Kündigungsgrund?"
- 8.9.2010 Professor Dr. Dr. *Thomas Vormbaum*/Fernuniversität Hagen
"Die strafrechtliche Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit und ihre Probleme, dargestellt am Beispiel der Rechtsbeugung"
- 13.10.2010 Professor Dr. *Burkhard Hess*/Heidelberg
"Kollektivklagen und private law enforcement: Regelungsbedarf für das deutsche Zivilprozessrecht?"
- 10.11.2010 Richter am BGH Professor Dr. *Thomas Fischer*/Karlsruhe
"Entwicklungen und Konsequenzen der neuen höchstrichterlichen Rechtsprechung zum Vermögensstrafrecht"
- 8.12.2010 Prof. Dr. *Hermann Weber*/Berlin
"Juristensöhne als Dichter: Hans Fallada – Johannes R. Becher – Georg Heym"

Am **18. August 2010** besichtigten wir ein zweites Mal (nach dem 29.8.2007) den im weiteren Entstehen begriffenen **Großflughafen Berlin-Schönefeld** (mit anschließendem **Barbecue im Seehotel Zeuthen**).

3. Für das **Jahr 2011** sind folgende Veranstaltungen geplant:

- 19.1.2011 Professor Dr. *Reinhard Merkel*/Hamburg
„Eingriffe in das Gehirn zur Verbesserung des menschlichen Geistes: ethische Grundlagen und strafrechtliche Grenzen“
- 9.2.2011 Professor Dr. *Raimund Waltermann*/Bonn
"Zunahme niedriger Entgelte in Arbeitsbeziehungen: sozialrechtliche Aufstockung oder Lösung durch Arbeitsrecht?"
- 23.3.2011 Professor Dr. Dr. *Richard Schröder*/Berlin und Professor Dr. Dr. *Hasso Hofmann*/Würzburg
"Ab wann ist der Mensch ein Mensch? Oder: Was ist des Menschen Würde?"
- 18.5.2011 Professor Dr. *Thomas Hoeren*/Münster
„Datenschutz im Internet“ (Arbeitsthema)

- Juni 2011 „Zum Spannungsverhältnis zwischen dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte und dem Bundesverfassungsgericht“
(Referent noch offen)
- Juli 2011 „Compliance“ (Arbeitsthema)
(Referent noch offen)
- 14.9.2011 Rechtsanwalt *Stephan Thomae*/MdB
"Zum Grundsatz des Subsidiarität: Immer mehr Recht aus Europa?"
- Okt. 2011 „Grenzüberschreitendes Familienrecht“ (Arbeitsthema)
(Referent noch offen)
- Nov. 2011 Professor Dr. *Christoph Möllers*/Berlin
„Stuttgart 21 und die Folgen“ (Arbeitsthema)
- Dez. 2011 Thema und Ort noch offen

II.

Mit dem Verlag de Gruyter Recht hat sich der Vorstand (auf Grund finanzieller Zwänge) dahin geeinigt, in aller Regel möglichst allenfalls zwei Vorträge/Jahr in der (**orange-farbenen**) **Schriftenreihe** der Gesellschaft zur Veröffentlichung zu bringen. Dies waren im Berichtszeitraum die folgenden Vorträge:

- Nr. 187 *Horst Eidenmüller*, "Finanzkrise, Wirtschaftskrise und das deutsche Insolvenzrecht
Nr. 188 *Ursula Stein*, "Heinrich Heine: ein deutscher Europäer im französischen Exil"

III.

Die Gesellschaft hat zum Stichtag des 30. Oktober 2010 genau 314 Mitglieder. Erfreulicherweise übersteigt die Zahl der Neueintritte in beiden Berichtsjahren ganz leicht jeweils die Zahl der Austritte. Es zeigt sich aber immer wieder, dass neue Mitglieder nur durch persönliche Ansprache gewonnen werden können. Daher bitte ich jedes Mitglied, in diesem Sinn jüngere Kollegen als Gäste zu interessierenden Vorträgen einzuladen und auf diese Weise auf unsere Gesellschaft aufmerksam zu machen.

Im Berichtszeitraum hatte die Gesellschaft den Tod folgender Mitglieder zu beklagen:

- (1) Bibliotheksoberrat a.D. Dr. Fritz Kreh (verstorben am 5.1.2009)
- (2) Professor Dr. Ernst Benda, BVerfG-Präsident a.D. (verstorben am 2.3.2009)
- (3) Rechtsanwalt und Notar Dr. Klaus-Peter Stiewe (verstorben am 2.4.2009)
- (4) Rechtsanwalt Peter Leser (verstorben am 13.10.2009)
- (5) Staatssekretär a.D. Dr. Volkmar Strauch (verstorben am 9.5.2010)

In der Generalversammlung am 8. Dezember 2010 wurde der Verstorbenen ehrend gedacht.

IV.

Zu berichten ist über eine **Spendenaktion**, zu der die Mitglieder der Gesellschaft **anlässlich einer schweren Beschädigung unseres wertvollen Archivs** im Herbst 2009 aufgerufen wurden. Das Archiv war zu Beginn der 90-er Jahre auf Veranlassung des damaligen Präsidenten und durch Vermittlung von Professor Dr. Friedrich Ebel in Kellerräume der FU Berlin (14195 Berlin, Boltzmannstraße 3) verbracht worden, wo es -zunächst unbemerkt- von Schimmel befallen wurde. Wollte man das wertvolle Archiv mit allen Akten nicht völlig aufgeben, war eine finanziell aufwendige Restaurierungsarbeit erforderlich, die die Gesellschaft mit ihrem Jahresbudget allein aus Mitgliedsbeiträgen nicht schultern konnte. Die Spendenaktion war erfolgreich: Das Archiv ist inzwischen sachkundig restauriert und befindet sich jetzt (mit Zustimmung der Kammergerichtspräsidentin, der wir dafür Dank sagen) in den dortigen Bibliotheksräumen. Die Anschaffung von fünf verschließbaren Schränken ist in die Wege geleitet.

V.

1. In den Berichtsjahren 2009/2010 haben folgende Mitglieder dem Vorstand angehört, die auch alle in der Generalversammlung für weitere zwei Jahre durch Wahl bestätigt wurden:

Professor Dr. *Klaus Geppert* (FU Berlin und RiKG a.D.) als Präsident,
Rechtsanwältin Dr. *Dorothee Walther* als Vizepräsidentin,
Rechtsanwalt und Notar Dr. *Jürgen Dietrich* als Schatzmeister,
Rechtsanwalt Dr. *Andreas Fijal* (FU Berlin) als Sekretär sowie
Monika *Nöhre* (Präsidentin des Kammergerichts), Professor Dr. *Philip Kunig* (FU Berlin und ehemaliger Richter des Verfassungsgerichtshofes des Landes Berlin a.D.) und Professor Dr. *Reinhard Singer* (HU Berlin) als weitere Vorstandsmitglieder.

2. Dem Beirat haben im Berichtszeitraum insgesamt zwölf Mitglieder angehört:

Professor Dr. *Christian Armbrüster* (FU Berlin)
Karin Aust-Dodenhoff (Präsidentin des Landesarbeitsgerichts a.D.)
Uta Fölster (Präsidentin des OLG Schleswig)
Marie-Luise Graf-Schlicker (Ministerialdirektorin im Bundesjustizministerium)
Jürgen Kipp (Präsident des OVG Berlin)
Ralf Rother (Generalstaatsanwalt beim Kammergericht)
Dr. *Bernd Pickel* (Präsident des Landgerichts Berlin)
Rechtsanwalt Prof. Dr. *Hans-Jürgen Rabe*
Prof. Dr. *Beate Rudolf* (FU Berlin)
Dr. *Ulrich Schmidt* (Rechtsanwalt), „Altpräsident“ der Gesellschaft
Dr. *Heribert Schmitz* (Ministerialrat im Bundesministerium des Inneren)
Alexander Wichmann (Präsident des VG Berlin a.D.).

Frau Uta Fölster (inzwischen Präsidentin des OLG Schleswig) hat nach ihrem Wegzug aus Berlin ihren Sitz im Beirat schon im Laufe des Berichtszeitraums aufgegeben. Gleiches gilt für Frau Prof. Rudolf (andere berufliche Pflichten). Auch Altpräsident Dr. Ulrich Schmidt und VG-Präsident a.D. Alexander Wichmann waren aus Altersgründen nicht mehr zur

Wiederwahl bereit. Die übrigen bisherigen Mitglieder des Beirats wurden wiedergewählt. Neu hinzugewählt wurden die folgenden Mitglieder:

Dr. Franz Cromme (Staatssekretär a.D.),

Florian Lickleder (Richter am LG Berlin),

Professor Dr. *Stephan Pieper* (Ministerialrat im Bundespräsidialamt) sowie

Ulrich Schellenberg (Vorsitzender des Berliner Anwaltsvereins).

Der Präsident dankte allen Vorstands- und Beiratsmitgliedern für das langjährig gezeigte Engagement und für ihre weitere Mitarbeit und begrüßte die neuen Beiratsmitglieder.

3. Als Kassenprüfer für die Jahre 2011/2012 wurden die Herren Dr. *Bernd Pickel* (Präsident des LG Berlin) und *Ulrich Domke* (Richter am Kammergericht) wiedergewählt.

Berlin, 9. Dezember 2010

[Prof. Dr. Geppert]

Präsident